

Editorial

Save the Date!

Liebe Leserinnen und Leser,

erlauben Sie uns aus der sommerlichen Hitze heraus das Editorial dieses Newsletters für Anliegen in eigener Sache zu nutzen: Gerne würden wir Sie schon jetzt zu unserer nächsten MOTRA-Jahreskonferenz einladen und Sie motivieren, den Termin - 28. und 29. Februar 2024 - in Ihrem Terminkalender vorzumerken. Darüber hinaus möchten wir Sie bitten, uns dabei zu unterstützen, unseren Newsletter noch besser zu machen, was für uns vor allem bedeutet das Format an Ihre Wünsche und Bedarfe anzupassen.

MOTRA-K#24

Die jüngsten Wahlerfolge der AfD in Sachsen-Anhalt und Thüringen deuten eine zunehmende Rechtslastigkeit in der parteipolitischen Landschaft an. Das wiederum ist angesichts der im jüngst vorgestellten Verfassungsschutzbericht dokumentierten Beobachtung zunehmender (vor allem Gewalt-)Straftaten mit rechtsextremistischem Hintergrund offenbar eine Widerspiegelung der zunehmenden Bedrohung durch den Rechtsextremismus, den Bundesministerin Faeser als „weiterhin (...) größte extremistische Bedrohung für die demokratische Grundordnung“ einstuft. Dem Themenkreis ‚Rechtsextremismus‘ wollen wir angesichts der angedeuteten

Entwicklung besonderen Raum im Programm der nächstjährigen Konferenz einräumen. Ungeachtet dessen wird unsere Konferenz aber im Kern weiterhin thematisch offen sein und wieder ein breites Forum für alle Fragestellungen in ‚Theorie & Praxis‘ zu Radikalisierungs- und Extremismusphänomenen bieten. Fühlen Sie sich bereits jetzt herzlich eingeladen, Ihre Themen und Anliegen auf der MOTRA-K#24 zu platzieren.

In Kürze werden wir Sie mit einem Call for Papers zu dem Schwerpunktthema, den Bewerbungs- Teilnahme- und Anmelde-möglichkeiten auf der [MOTRA-Website](#) informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Umfrage zum MOTRA-Newsletter

Um Ihrem Informationsbedarf, Ihren Interessen und Ihren Formatwünschen in Zukunft noch besser entsprechen zu können, würden wir Sie im Folgenden gerne fragen, welche Informationen, Angebote und Themen für Sie sinnvoll und wichtig sind, was Sie von einem Newsletter erwarten und was Sie sich für Ihren Arbeits- bzw. Forschungsbereich wünschen würden, um optimal informiert zu sein. Die Umfrage dauert nur wenige Minuten

und ist selbstverständlich anonym.

Wie immer nehmen wir gerne jederzeit Anregungen und Hinweise von Ihnen in den nächsten Newsletter auf und freuen uns über Ihre Rückmeldungen. Haben Sie Informationen, Publikationen oder andere Neuigkeiten, die Sie teilen möchten? Schreiben Sie uns an: motra@bka.bund.de

Nun aber wünschen wir Ihnen zunächst eine erholsam-sommerliche Auszeit und bedanken uns schon einmal ausdrücklich für ihre Beteiligung an unserer kleinen Umfrage ...

Herzlich grüßen im Namen des MOTRA-Verbundes und der Redaktion

Dr. Uwe Kemmesies und Isabelle Holz



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge
Fortbildungen
Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

„Radikalisierung ist ein komplexes Problem, das komplexe Antworten erfordert.“

Interview mit Prof. Terizakis, Professor für Politikwissenschaft an der HöMS, zu dem BMBF-geförderten Projekt „Meme, Ideen, Strategien rechtsextremistischer Internetkommunikation (MISRIK)“.

MOTRA: Prof. Terizakis, Sie beforschen, in einem Verbund mit der TU Darmstadt und der JGU Mainz, aktuell mit Ihrem BMBF-geförderten Projekt „Meme, Ideen, Strategien rechtsextremistischer Internetkommunikation (MISRIK)“ das Feld rechtsextremer Internetkommunikation – Sie analysieren darin rechtsextreme Netzwerke, ihre Heterogenität und kommunikative Strategie. Das Projekt besticht besonders durch seine Interdisziplinarität: Politikwissenschaften sind ebenso vertreten wie die Ethnologie, die Kultur- und Wissenssoziologie, die Informatik aber auch die theoretische Philosophie. Daher auch gleich unsere erste Frage: Worin liegen Ihrer Meinung nach die Stärken eines derart interdisziplinären Settings, im Hinblick auf die Radikalisierungsforschung?

Radikalisierung ist ein komplexes Problem, das komplexe Antworten erfordert. Interdisziplinäre Kooperationen haben den Vorteil, dass sie vielschichtig und multidisziplinär ein Phänomen beleuchten können. Mit einer – wir sagen: breiten – interdisziplinären Aufstellung können wir präziser und angemessener diese komplexen Fragen adressieren.

MOTRA: Welches theoretische Verständnis von Radikalisierung ist Ihren Forschungen unterlegt?

Mit einer – wir sagen: breiten – interdisziplinären Aufstellung können wir präziser und angemessener diese komplexen Fragen adressieren.

MOTRA: Welches theoretische Verständnis von Radikalisierung ist Ihren Forschungen unterlegt?

Wir wollen Radikalisierung bzw. Rechtsextremismus verstehen. Es geht dabei nicht um Verständnis für extreme Einstellungen und Handlungen, sondern um eine Rekonstruktion der zugrundeliegenden Sinngebungsprozesse, die sich auch in den Strategien der rechten Szene niederschlagen. Überspitzt gesagt: Wie wird aus einem extremistischen Narrativ ein Narrativ, das gesellschaftlich breitere Akzeptanz finden kann und gegebenenfalls Bürger*innen, die sich selbst einer gesellschaftspolitischen „Mitte“ zurechnen, ansprechen kann. Meme sind als kleine, vermeidlich witzige Bildchen in der Netzwelt ein hervorragendes Instrument, um eine solche Akzeptanz zu erzeugen.

MOTRA: Welches Methodendesign nutzen Sie in ihrer Forschung und warum?

Das Projektteam nutzt qualitative Forschungsmethoden, mit Ausnahme unsererer

Informatiker*innen, die im großen Umfang für die Sozial- und Geisteswissenschaftler*innen Meme sammeln und diese mit Methoden des maschinellen Lernens auswerten. Das politikwissenschaftliche Teilprojekt orientiert sich an der interpretativen Policyforschung. Wir untersuchen Narrative der Neuen Rechten und welche Rolle Meme dabei spielen.

MOTRA: Was sind die ersten vorläufigen Ergebnisse Ihrer Forschungen?

In Kürze würde ich für das politikwissenschaftliche Teilprojekt hervorheben, dass neurechte Narrative den demokratischen Diskurs sehr erfolgreich beeinflussen und zum Teil strategisch geschickt nutzen, um ihre politischen Inhalte unterzubringen. Die Krux ist dabei, dass gerade durch diese Einmischung der demokratische Diskurs beendet werden soll.

MOTRA: Können Sie ein wenig andeuten, welche Konsequenzen Ihre Forschungen für die alltagspraktische Arbeit der Sicherheitsbehörden haben könnten?

Konkret werden wir im politikwissenschaftlichen Teilprojekt unsere Erkenntnisse in die Aus- und Fortbildung der Polizei transferieren bzw. wir sind jetzt schon in diese Bereiche involviert. Es wird ein Lehrbuch hierzu folgen. Neben fachlichen Publikationen arbeiten wir derzeit auch an

einem Lehrvideo, das in diesem Bereich eingesetzt werden kann.

MOTRA: Welche Ergebnisse haben Sie persönlich am meisten überrascht?

Ich war sowohl von der Menge der Meme als auch von der Wirksamkeit der Verbreitung der Narrative überrascht. Viele Narrative klingen für sich selbst genommen absurd oder klar rassistisch, werden aber erst durch eine geschickte Nutzung kommunikativer Mechanismen wirksam.

Ein Beispiel: Die haltlose These vom Bevölkerungsaustausch gewinnt erst vor dem visualisierten Hintergrund eines Memes an Kraft. Der Betrachtende soll sich denken: „Ach so funktioniert das! Und ich habe es durchschaut.“ Damit ist jemand noch nicht rechtsextrem geworden. Lediglich eine erste Akzeptanz und Normalisierung ist geschaffen worden. Aber rechtsextreme Narrative ergeben auf einmal Sinn, verdichten sich, gewinnen an Zusammenhang und sind nicht mehr in einem politischen Sinne verrückt, sondern gewinnen an Plausibilität. ist geschaffen worden. Aber rechtsextreme Narrative ergeben auf einmal Sinn, verdichten sich, gewinnen an Zusammenhang und sind nicht mehr in einem politischen Sinne verrückt, sondern gewinnen an Plausibilität.



Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Projekt im Fokus II

KN:IX talks



Im Podcast KN:IX talks, der vom Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX) produziert wird, sprechen Kolleg*innen von der BAG RelEx, ufuq.de und Violence Prevention Network über das, was die Präventions- und Distanzierungs

arbeit in Deutschland und international beschäftigt: Wie funktioniert Präventionsarbeit? Welche Methoden und Ansätze gibt es? Wie sieht die Arbeit unterschiedlicher Fachbereiche aus? Welche neuen Ansätze werden erprobt?

Mit KN:IX talks nutzen wir die Popularität von Podcasts in der Wissensvermittlung und im Fachaustausch. Podcasts haben nicht nur hohen Unterhaltungswert, sondern werden auch gezielt eingesetzt, um Erkenntnisse verschiedener Fachrichtungen zu verbreiten. Im Bereich der Präventions- und Distanzierungsarbeit können Podcasts beispielsweise die komplexen Mechanismen, die Personen zu extremistischen Gruppen führen, aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Berichte aus der Praxis tragen dazu bei, dass anonymisierte Fallbeispiele, die normalerweise nicht öffentlich gemacht werden, diskutiert werden können. Diese helfen nicht nur interessierten Zuhörer*innen, Gründe für Radikalisierung und Herausforderungen in der Präventionsarbeit zu verstehen, sondern geben beispielsweise auch Wissenschaftler*innen Einblicke in die praktische Arbeit.

Die hohe Dynamik extremistischer Szenen, online wie offline, erfordert eine konstante Auseinandersetzung mit neuen Trends

und Themen. Erfahrungsgemäß sind Praktiker*innen der Präventionsarbeit deshalb regelmäßig auf der Suche nach aktuellen Erkenntnissen – auch an dieser Stelle sind Podcasts gewinnbringend. Die Wissensvermittlung ist mit der Lektüre einer Handreichung und dem Besuch einer Veranstaltung vergleichbar, allerdings ist sie zeitlich weniger anspruchsvoll und lässt sich für größere Gruppen asynchron und flexibel in den Alltag einbauen.

KN:IX talks richtet sich daher an Fachkräfte der Präventions- und Distanzierungsarbeit und an alle, die mehr zu den Themen Islamismus, Prävention, Demokratieförderung und politische Bildung erfahren wollen. In bisherigen Folgen ging es u. a. um unterschiedliche Ausprägungen von Antisemitismus, phänomenübergreifende Arbeit oder die Rolle von Familien in der (De-)Radikalisierung.

Im April ging die 5. Podcast-Staffel mit dem Schwerpunktthema „Antisemitismus und Nahostkonflikt“ an den Start:

Folge #13: Auf den Spuren des christlichen Antijudaismus. Umgang mit dem verbindenden Feindbild Antisemitismus in der Extremismusprävention

Folge #14: Miteinander statt gegeneinander im Kampf gegen Antisemitismus. Islamisierter Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus & Islamismusprävention

Folge #15: „Antisemitismus von allen Seiten“ - Perspektiven von Betroffenen auf die Bedrohungslage in Deutschland

Zwischenbericht 2023

Im Rahmen der begleitenden Evaluation, die von 2020 bis 2024 im Auftrag des Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX) durch IMAP GmbH durchgeführt wird, ist vor Kurzem der Zwischenbericht für 2023 erschienen:

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

MOTRA-Forschungsmonitor FoMo: Jetzt Projekte eingeben!

MOTRA hat sich im Teilprojekt FoMo (Forschungsmonitoring) das Ziel gesetzt, einen ganzheitlichen Überblick über die Forschungslandschaft auf den Feldern Radikalisierung, Extremismus und Terrorismus und den damit assoziierten Themen zu geben.

Um das Ziel eines ganzheitlichen Überblicks konsequent zu verfolgen, sollen jüngst abgeschlossene (seit 2018) oder noch laufende empirische Forschungsprojekte aus den Themenfeldern Radikalisierung/Extremismus/Terrorismus mittels eines Erfassungsbogens der Wissenschaftsgemeinschaft zugänglich gemacht werden.

Hierzu wurde die [FoMo-Forschungsdatenbank](#) aufgebaut, die die getätigten Eingaben integriert und der Forschungsgemeinschaft als Datenbankeintrag zur Verfügung stellt.

FoMo lebt dabei von der Beteiligung und der Aktivität der einschlägig forschenden Menschen auf den Themenfeldern Radikalisierung, Extremismus und Terrorismus. Wir bitten daher um ihre Eingaben mittels unserer eigens konzipierten Eingabemaske unter <https://www.motra.info/Fomo-Profilblatt-Formular/>.

Die Erfassung ihrer Forschungsprojekte und/oder ihrer Publikation hat für sie und uns, und die im Feld forschenden Akteur*innen zahlreiche Vorteile:

- Das Projekt/die Publikation wird der einschlägig forschenden Wissenschaftsgemeinschaft zugänglich.
- Ihr Projekt kann in unserer Datenbank unter verschiedenen, aber klaren Suchkriterien aufgefunden werden.
- Zu neu aufgelegten Projekte kann bereits im Frühstadium dokumentiert wer-

den, dass jeweils fokussierte Themenfelder empirisch wissenschaftlich bearbeitet werden

- Die Sichtbarmachung von ersten Forschungsbefunden noch bevor diese über länger währende Publikationsprozesse einer breiteren Fachöffentlichkeit zugänglich werden
- Durch das Hinterlegen ihrer Kontaktdaten (gerne auch Funktionspostfächer) sind sie ansprechbar für Institutionen und Partner aus der Forschung – Die Förderung der Vernetzung thematisch einschlägig forschender Wissenschaftler*innen wird damit gestärkt.
- Durch das unmittelbare Ausfüllen der digitalen Eingabemaske werden Missverständnisse in der Zuordnung ihres Projektes vermieden.

Ausgehend von den Einträgen in unserer Datenbank publizieren wir dann in unserem MOTRA-Monitor in jedem Jahr einen Übersichtsartikel zur Landschaft der Radikalisierungsforschung auf Grundlage eines kontinuierlichen Forschungsmonitorings. Geben sie uns gerne auch Hinweise auf laufende, bzw. jüngst abgeschlossene empirische Forschungsprojekte.

Nutzen Sie dazu, wie für alle anderen Fragen und Anregungen, unsere Mailadresse: forschungsmonitor@bka.bund.de

Die [MOTRA-Forschungsdatenbank \(FoMo\)](#) bietet einen umfassenden Überblick zur aktuellen Radikalisierungsforschung. Wirken Sie mit an diesem deutschlandweiten Netzwerk der Radikalisierungsforschung und einem umfassenden Monitoring der Forschungslandschaft und tragen Sie Ihr neues, laufendes oder abgeschlossenes Projekt ein! Das Profilblatt zur Erfassung Ihres Projekts/Ihrer Projekte finden Sie direkt zum Ausfüllen [hier](#).



Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

14. August 2023

Politik- und Pressegespräch
Politik- und Pressegespräch
BAG RelEx

Gemeinsam mit Vertreter*innen aus Politik und Zivilgesellschaft diskutieren wir Trends in extremistischen Szenen sowie auf gesamtgesellschaftlicher Ebene. Dabei berücksichtigen wir nicht nur die Entwicklungen in Deutschland, sondern nehmen auch europäische Perspektiven in den Blick. Bei der Veranstaltung legen wir den Fokus vor allem auf mögliche Lösungsstrategien im politischen Handeln wie auch auf Ebene des Engagements zivilgesellschaftlicher Träger. Was brauchen wir als Gesellschaft, um zunehmenden Polarisierungstendenzen zu begegnen und was braucht es auf individueller und struktureller Ebene, um Menschen zu stärken, die anfällig sind für extremistische Ansprachen?

24. August 2023

Online-Seminar
Plan P.-Digital: – Wie kann Jugendhilfe und Radikalisierungsprävention im Online-Bereich aussehen?
Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e. V. (AJS)

Das Online-Seminar beschäftigt sich mit islamistischer Ansprache in den sozialen Medien. Dabei geht es vor allem darum, wie Staat und Zivilgesellschaft auf die damit einhergehenden Herausforderungen in der Radikalisierungsprävention reagieren können. Das Seminar liefert eine Einordnung zu Ansätzen der Präventionsarbeit und vermittelt Überblick über Projekte der digitalen Jugendarbeit. Im Anschluss werden mögliche Bedarfe in der Jugend- und Präventionsarbeit skizziert. Das Online-Seminar richtet sich an Teilnehmende des Plan P.-Netzwerks sowie Fachkräfte der Jugendhilfe, insbesondere aus den Bereichen des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, der Jugendarbeit und der Sozialarbeit.

28. August bis 1. September 2023

Seminar
Hass und Propaganda
Politische Bildungsstätte Helmstedt e. V.

Der zunehmende Aufschwung von populistischen, radikalen und extremistischen Strömungen im europäischen und globalen Raum ist ein aktuelles und weitreichendes Thema. Polarisierung, Radikalisierung und Terrorismus sind eng verwoben und die Digitalisierung gibt der politischen Gewalt eine weitere Dimension. Aus diesem Grund befasst sich das Seminar mit den unterschiedlichen Facetten von Extremismus und Radikalismus.

3. bis 6. September 2023

Studienreise
EU*ropa im Kampf gegen Desinformation – Studienreise zur EU nach Brüssel
v.f.h. - Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.

Menschen verunsichern, Gesellschaften polarisieren, demokratische Prozesse delegitimieren, Staaten destabilisieren – dies sind die strategischen Ziele von Desinformationskampagnen, die auch die EU und ihre Mitgliedsstaaten zu spüren bekommen. Desinformation wird als außen- und sicherheitspolitische Herausforderung und als gesellschaftspolitisches Problem verstanden. Im Gespräch mit Expert:innen beleuchten wir, wie resilient wir gegenüber Desinformation sind und diskutieren Strategien und Maßnahmen, um ihr die Stirn zu bieten.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

4. bis 6. September 2023

Fachtagung

BarCamp Islamismusprävention

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Die Fachtagung bietet einen Raum für Akteurinnen und Akteure, die in der Radikalisierungsprävention und der politischen Bildung tätig sind, einmal innezuhalten, gemeinsam über die Entwicklungen zu reflektieren, sich über aktuelle Themen, Debatten aber auch die Belastung in der täglichen Arbeit auszutauschen und gleichzeitig Ideen, multiprofessionelle Perspektiven und neue Energie aufzutanken. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Sicherheitsbehörden, die in diesem Feld arbeiten. Als Format für einen inspirierenden Austausch der beteiligten Professionen organisieren wir ein Barcamp. Im Barcamp setzen Sie, die Teilnehmenden, die Themen. Aus Ihren Fragen, Ihren Thesen und Ihren Erfahrungen entwickeln wir gemeinsam das Programm.

4. September 2023

Netzwerktreffen

Extremistische Einstellungen staatlich Handelnder – Analyse und Präventionsmöglichkeiten

CoRE-NRW

In einer wehrhaften Demokratie stehen staatliche Institutionen vor der Aufgabe, immer wieder zu überprüfen, inwieweit sie selbst gegen antidemokratische und extremistische Einstellungen gefeit sind. Dieses Anliegen muss durch Forschung und Präventionspraxis unterstützt werden. Staatsbedienstete sind gegen die Verbreitung von extremistischen Einstellungs- und Vorurteilsmustern, wie sie in der Mitte-Studie oder der Leipziger Autoritarismus-Studie aufgezeigt werden, nicht immun. Aufmerksamkeit verdienen hier nicht nur Justiz, Polizei und Nachrichtendienste, sondern auch der Schul- und Erziehungssektor. Die Frage für Forschung und Praxis ist, woher solche Einstellungen kommen, wie Gruppendynamiken entstehen, wie wir sie in Polizeien in mehreren Bundesländern gesehen haben und wie diesen Entwicklungen präventiv begegnet werden kann.

Anmeldungen bitte wenn möglich bis zum 25. August mit einer Mail an doering@core-nrw.de unter Angabe des vollen Namens sowie der institutionellen Anbindung (Signatur ist ausreichend).

5. September 2023

Diskussionsreihe

Zwischen Recht und Repression: Protest und Staatsmacht

Deutsche Gesellschaft e. V.

Einladung zur dritten Veranstaltung der Reihe „Mut / Wut! Protest, Aufstand und politischer Aktivismus in Diktatur und Demokratie“ zum Thema „Zwischen Recht und Repression: Protest und Staatsmacht“.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

5./6. September 2023

Wissenschaftskonferenz

Meinungsbildung 2.0 - Strategien im Ringen um Deutungshoheit im digitalen Zeitalter

Zentrum für Analyse und Forschung (ZAF)

Nach dem erfolgreichen Auftakt in 2021 möchten wir den Fokus in diesem Jahr auf verschiedene Aspekte jener Strategien legen, die staatliche- und nicht-staatliche Akteur/-innen nutzen, um Meinungsbildungsprozesse zu beeinflussen. Im Rahmen einer hybriden Veranstaltung wird die Möglichkeit des fachlichen Diskurses zwischen Wissenschaft und Nachrichtendiensten geschaffen.

12. September 2023

Workshop

Wie argumentieren extremistische Online-„Prediger“? Themen, Thesen und Formate auf Social Media – 2. Vortrag

Violence Prevention Network, Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX) und Islam-IST

Warum vertrauen Jugendliche extremistischen „Predigern“ auf TikTok? Mit welchen Argumenten verbreiten sie ihre Botschaften? Welche „Belege“ führen sie an? Welche Formate nutzen sie? Welche Themen sprechen sie an – welche klammern sie aus? Wie präsentieren sie sich ihren Follower*innen?

8. September 2023

Tagung

22 Jahre Extremismusprävention in und nach der Haft – Erfahrungen, Wirkungen und Visionen

Violence Prevention Network (VPN)

Seit über 22 Jahren ist Violence Prevention Network in Strafvollzug und Bewährungshilfe im Bereich der Extremismusprävention und Deradikalisierung tätig. Gerne möchten wir unsere Erfahrungen teilen und darüber mit Ihnen in den Austausch kommen.

20./21. September 2023

Fachtag

Radikalisierung als Bewältigungsstrategie? Prävention zwischen struktureller und individueller Ebene

Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus (BAG RelEx)

Bei der Betrachtung des Einzelfalls werden mögliche Erklärungen für eine Radikalisierung oftmals auf der individuellen Ebene verortet – dies ergibt jedoch ein nur unvollständiges Bild. Inwiefern kann Radikalisierung bzw. die Hinwendung zu extremistischen Ideologien und Gruppierungen auch als mögliche Bewältigungsstrategie angesichts struktureller gesamtgesellschaftlicher Problemlagen verstanden werden? Welche Implikationen ergeben sich aus dieser Perspektive für die Ausrichtung von Präventionsstrategien und -ansätzen? Und welchen Stellenwert sollte die Betrachtung radikalisierungsbegünstigender Aspekte gesellschaftlicher Strukturen in der Präventionsarbeit einnehmen?

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



25. September 2023

Online-Lunch-Format

Ehemalige Extremistinnen und Extremisten in der Präventionsarbeit

Fachstelle Extremismuskonferenzen

Im Vortrag werden aktuelle Erkenntnisse aus Forschungsprojekten zur Glaubhaftigkeit von ehemaligen Extremistinnen und Extremisten (Aussteigende und Ausgestiegene) in der Präventionsarbeit vorgestellt. Weltweit werden sogenannte Formers in verschiedensten Projekten der primären bis hin zur tertiären Präventionsarbeit eingesetzt. Dieser Personengruppe wird eine besonders hohe Authentizität und Glaubwürdigkeit bei den Zielgruppen sowie besonders tiefe Fachkenntnisse zugeschrieben. Bisher wurden allerdings kaum empirische Belege für diese Annahmen gefunden. Der Vortrag stellt Ergebnisse aus repräsentativen Umfragen vor, die sich dieser Frage widmen.

25./26. September 2023

3. Jahreskonferenz

„Im toten Winkel“

Institute for Strategic Dialogue (ISD Germany)

Seit Beginn des Projektes „Radikalisierung in rechtsextremen Online-Subkulturen entgegentreten“ im Jahre 2021 hat sich die Szene weiterentwickelt. Für die Vernetzung deutschsprachiger Rechtsextremist:innen haben sich alternative Plattformen etabliert, die Regulator:innen vor neue Herausforderungen stellen. Währenddessen werfen bspw. die Twitter-Übernahme von Elon Musk auf der einen und die bevorstehende Inkraftsetzung des Digital Services Act (DSA) auf der anderen Seite erneut ein Schlaglicht auf die etablierten Plattformen und deren Umgang mit Hassrede und Extremismus.

Auf der 3. Jahreskonferenz zu Online Rechtsextremismus kommen Forschende, Ministerien und zivilgesellschaftliche Organisationen, Sicherheitsbehörden und Plattformvertretende in Berlin zusammen, um Strategien, Technologien und regulatorische Herausforderungen zu diskutieren. Das Projektteam des ISD Germany wird aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Projekt vorstellen. Forschende, die sich mit einem Abstract bewerben, haben auf der Tagung zusätzlich die Möglichkeit, ihre Untersuchungen zu präsentieren und auf Panels zu diskutieren.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

5. Oktober 2023

ibp-Jahrestagung 2023

Social Movement & Conflict Research in Dialogue: Interdisciplinary Perspectives on Violence, Resistance & Mobilisation

Institut für Protest- und Bewegungsforschung (ipb) in Kooperation mit dem Zentrum für interdisziplinäre Friedens- und Konfliktforschung (INTERACT) der Freien Universität Berlin

Die diesjährige Jahrestagung des Instituts für soziale Bewegungs- und Protestforschung (ipb) widmet sich den Schnittstellen von Friedens- und Konfliktforschung und sozialer Bewegungsforschung im Kontext der Erforschung sozialer Mobilisierung, radikaler Politik und gewaltsamen sowie gewaltfreien Widerstands.

5./6. Oktober 2023

Fachtagung

Das Internet als Tatort

Kriminologische Zentralstelle (KrimZ)

Die Tagung greift ein breites Spektrum von Kriminalität im Internet auf und betrachtet diese aus verschiedenen Perspektiven. Besonders betont werden Aspekte, die Gegenstand aktueller kriminologischer Forschung sind.

9./10. November 2023

Workshop

Extremistinnen und Terroristinnen – Rollen, Funktion und Bedeutung von Frauen in Extremismus und Terrorismus

Netzwerk Terrorismusforschung e.V. (NTF)

Extremistische und vor allem terroristische Gewalt durch Frauen nach wie vor als Besonderheit wahrgenommen. Sie ist im öffentlichen Diskurs überwiegend männlich konnotiert, wohingegen durch Frauen ausgeübte Gewalt und Terrorismus als Einzelfall mit persönlicher Motivation begründet sowie als emotional statt instrumentell zu erklären versucht wird. Eher selten wird entsprechend von „Terroristen und Terroristinnen“, „Terrorist:innen“ o.Ä. gesprochen bzw. geschrieben – selbst wenn ansonsten gendersensibel formuliert wird. Diese Reproduktion von Stereotypen, die sich wertend auf das Geschlecht beziehen, spiegeln und beeinflussen die gesellschaftliche Wahrnehmung von Frauen im Kontext von Extremismus und Terrorismus und marginalisieren sowohl deren Bedrohungs- als auch deren Präventionspotenzial.

Der NTF-Workshop will die Vielfalt und Komplexität dieses Themenfelds ausloten und unterschiedliche Perspektiven, Ansätze und Fachbereiche unter Fragen wie folgenden zusammenbringen: Welche Faktoren motivieren Frauen, sich einer terroristischen Organisation anzuschließen – aber auch Institutionen der Terrorismusbekämpfung? Welche Funktionen und Rollen nehmen Frauen in den verschiedenen Phänomenbereichen (Linksextremismus/-terrorismus, Rechtsextremismus/-terrorismus, Islamismus/Dschihadismus, verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates, Single-Issue-Extremismus, z.B. im Rahmen der Anti-Abtreibungsbewegung) ein?

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



11. Oktober 2023

hybride Fachtagung

Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit

Zentrum für Radikalisierungsforschung und Prävention (ZRP)

Anlässlich des Sammelbandes „Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit“ der ZRP sind Sie eingeladen zu einer Veranstaltung, die sich aus phänomenübergreifender Perspektive mit den aktuellen Herausforderungen und Zugängen zu Radikalisierung befasst.

Neben Vorträgen aus der Forschung und einem Theorie-Praxistransfer werden zudem praxisnahe Einblicke in die Handlungsfelder der Deradikalisierungs- und Distanzierungsarbeit gegeben.

Die Veranstaltung findet hybrid statt und richtet sich an Forscher:innen, Praktiker:innen, Lehrende, Studierende und weitere interessierte Personen.

17. November 2023 bis 8. November 2024

MasterClass

Präventionsfeld Islamismus 2023/24

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Wie bedingen gesellschaftliche Konfliktlinien Veränderungen innerhalb der islamistischen Szene? Was ist Teil der Präventionsarbeit und welche Ansätze präventiven Handelns existieren? Welche Strategien, Inhalte und islamistischen Gruppierungen sind für die Präventionsarbeit in Deutschland relevant? Und wie gelingt der Berufseinstieg in dieses Arbeitsfeld? Mit diesen und weiteren Fragen richtet sich die MasterClass an Masterstudierende, sowie Absolventinnen und Absolventen mit Interesse an einer beruflichen Tätigkeit in der Islamismusprävention. In fünf Modulen erhalten Sie einen Einblick in Theorien, Methoden und die Praxis der Präventionsarbeit. Die Umsetzung der Module findet in Präsenz und online statt. Bewerbungsfrist: 7. August 2023

5./6. Dezember 2023

Save the Date

BMBF-Symposium zur europäischen zivilen Sicherheitsforschung

BMBF

Die Veranstaltung bietet den Akteurinnen und Akteuren der zivilen Sicherheitsforschung eine hervorragende Möglichkeit, sich gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und einiger Mitgliedstaaten zu vielen Aspekten des europäischen Sicherheitsforschungsprogramms auszutauschen und in die Diskussion zu gehen. Weitere Informationen zur Anmeldung und dem Programm folgen in einem der nächsten Newsletter und unter sifo.de/symposium

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

28./29. Februar 2024

Save the Date

Von Rechten nichts Neues? Rechtsextremismus anno 2024

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Schon 2017, deutlich vor der Pandemie und dem russischen Angriffskrieg, fragte die Bundeszentrale für politische Bildung auf einer bundesweiten Fachtagung in Rostock, ob der „klassische“ Rechtsextremismus am Ende sei. Das Resümee der damaligen Bestandsaufnahme fiel geteilt aus: Alte parteipolitische „Player“ verabschiedeten sich, die NPD verlor massiv an Zuspruch, „Autonome Nationalisten“ wurden zum Auslaufmodell und der RechtsRock entschwand aus den Klassenzimmern. Und doch: Noch immer reisten Hunderte, mitunter Tausende auf entsprechende Konzerte. Steigen Neonazis nicht aus, sondern siedelten sich im ländlichen Raum an, um nach „völkischer Sitte“ zu leben. Und eine neue Partei „rechts von der Union“ radikalisierte sich zunehmend – einer Matrjoschka gleich entpuppte sich ihre radikale Ausrichtung. Als Stichwortgeber fungiert dabei jenes vermeintlich intellektuelle Spektrum der sogenannten „Neuen Rechten“, das sich schon lange darauf vorbereitet hatte, diese Rolle zu übernehmen.

Von Rechten also nichts Neues? Oder was genau hat sich mit der Pandemie verändert? Hat sich das Spektrum also national und international diversifiziert? Oder zeigen sich aktuell nur die „üblichen“ Anpassungs- und Ausrichtungsprozesse, damit die Letzten von gestern doch noch ein Morgen erleben? Eine Bestandsaufnahme – Rechtsextremismus anno 2024.

28./29. Februar 2024



Save the Date

MOTRA-K #2024

MOTRA

Wir freuen uns, Sie schon jetzt herzlich zu unserer nächsten MOTRA-Konferenz (MOTRA-K #2024) einzuladen. Die mittlerweile fünfte MOTRA-K bietet erneut eine Plattform zum Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik. Entsprechend der Intention, den Austausch zwischen den Arbeitsfeldern zu fördern, stellt die MOTRA-K gleichermaßen Projektinitiativen aus Forschung und Praxis ein Dialogforum zum weiten Themenfeld ‚Radikalisierung‘ zur Verfügung. Wir bitten Sie, folgenden Termin schon einmal vorzumerken und freuen uns auf Ihre Teilnahme!



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen



MOTRA
Aktuell

Start jederzeit möglich

Materialien zur Weiterbildung und Lehre

Umgang mit Desinformation und Propaganda

Klicksafe

Auf dem Webportal hat klicksafe aktuelle Materialien zur Förderung eines kompetenten Umgangs mit Desinformation und Propaganda zusammengestellt, u.a. zu folgenden Einzelaspekten: Meinungsbildung in der digitalen Welt, Erkennen von Desinformationen, Verbreitungswege von Desinformationen, Auswirkungen von Desinformationen auf Jugendliche.

Start jederzeit möglich

Online-Kurs und Toolkits für Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen

Kostenloser Online-Kurs über kognitive Verzerrungen bei Radikalisierung

PRECOBIAS

Der Kurs umfasst ein 12-stündiges Programm, das Sie in Ihrem eigenen Tempo absolvieren können. Durch eine abwechslungsreiche Mischung aus Videos, Lesematerialien und Quizfragen lernen Sie die Rolle des automatischen Denkens in Radikalisierungsprozessen kennen und erfahren, wie extremistische Online-Inhalte kognitive Verzerrungen auslösen können. Der Kurs bietet wichtige Einblicke in die Radikalisierung und stellt die Verbindung zur menschlichen Informationsverarbeitung her, um die mentalen Prozesse zu verstehen, die stattfinden, wenn Menschen mit extremistischer Propaganda auf sozialen Medien konfrontiert sind.

Start jederzeit möglich

Onlinekurs

Gaming und Rechtsextremismus

Violence Prevention Network (VPN) und Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

In diesem Kurs erfahren Sie, wie digitale Spiele unseren Alltag prägen und wie Rechtsextreme sie für ihre Zwecke missbrauchen.

Sie lernen außerdem, wie Sie das Thema Rechtsextremismus und digitale Spiele in pädagogischen Kontexten aufgreifen und mit rechtsextremen Inhalten und potenziell einsetzenden Radikalisierungsprozessen umgehen können. Der Kurs ist zum eigenständigen Lernen online konzipiert und besteht aus drei Modulen (jeweils 50-60 Min.). Sie können daher jeder Zeit starten und zwischen den Modulen pausieren, so passt sich der Kurs ganz Ihrem Alltag an.

31. Juli 2023 bis 18. Dezember 2023

Online-Fortbildung

Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im Netz begegnen

Center for Education on Online Prevention in Social Networks (CEOPS)

In der Online-Fortbildung geht es darum, Jugendliche und junge Erwachsene im Umgang mit extremistischer Ansprache in den sozialen Medien zu schulen. In den Lehrgängen wird zudem die Funktionslogik von sozialen Medien thematisiert und die allgemeine Medienkompetenz der Teilnehmenden verbessert. Mögliche Abläufe von Radikalisierungsprozessen sowie Grundlagen des Online Streetwork bekommen ebenfalls einen Raum in den Seminaren. Ziel ist es, eigene digitale Angebote der Demokratieförderung zu entwickeln und menschenfeindlichen Inhalten im Netz selbstbewusst entgegenzutreten.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen

21. bis 25. August 2023

Advanced Summer Programme

Preventing, Detecting and Responding to Violent Extremism

International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)

This advanced summer programme, organised together with Leiden University, provides insight into the opportunities and challenges of various approaches to prevent, detect and respond to violent extremism. It will be the first time since 2019 that this summer programme takes place in-person in the Hague as opposed to online.

28. August bis 1. September 2023

Advanced Summer Programme

Terrorism, Counter-Terrorism and the Rule of Law

International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)

In this thought-provoking summer training programme you will focus on the international and domestic legal aspects of countering terrorism and violent extremism, in inspiring and interactive classes by leading academics and practitioners in the field.

13. September 2023

Fortbildung

Umgang mit antimuslimischem Rassismus in der pädagogischen Arbeit

ufuq.de

Wie können Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit auf antimuslimischem Rassismus reagieren und diesem entgegenwirken? Welche Rolle spielt die persönliche Haltung zu Religion? Wie können Betroffene von diskriminierenden oder rassistischen Äußerungen unterstützt und gestärkt werden? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Fortbildung. Pädagogische Mitarbeitende aus Schule, Sozialarbeit und außerschulischer Bildungsarbeit sind eingeladen, daran teilzunehmen und Anregungen zum Umgang mit Religion, Resilienz und Rassismus für ihre Arbeit mitzunehmen.

2. November 2023

+PLUS-Weiterbildung

Extremismus- und Radikalisierungsprävention

Kooperation des Instituts für Weiterbildung und Beratung (iwb) der Akkon Hochschule für Humanwissenschaften und modus I zad – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsfor- schung / Violence Prevention Network (VPN)

Die +PLUS-Option macht Sie mit den verschiedenen Erscheinungsformen von Radikalisierung und Extremismus mit dem Fokus auf Rechtsextremismus und Islamismus vertraut und qualifiziert zur Entwicklung, Gestaltung und Steuerung zielge- nauer Präventionsmaßnahmen.



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Veranstaltungen

Call for Papers



MOTRA
Aktuell

Frist: 4. August 2023

Gruppendynamiken und -identitäten: Rolle in Radikalisierungsprozessen und Implikationen für Prävention und Distanzierungsarbeit

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Für das Publikationsformat Impuls, das wir im Rahmen von KN:IX veröffentlichen, suchen wir ein*en Autor*in mit Expertise zum Thema „Gruppendynamiken und -identitäten: Rolle in Radikalisierungsprozessen und Implikationen für Prävention und Distanzierungsarbeit“ für das Verfassen eines Fachartikels (25.000 Zeichen, ca. 5-10 Seiten). Ziel des Formats der Impulse ist die Vermittlung von fachlicher Expertise und Anregungen für die Präventionsarbeit.

Frist: 22. September 2023

Extremistinnen und Terroristinnen – Rollen, Funktion und Bedeutung von Frauen in Extremismus und Terrorismus

Netzwerk Terrorismusforschung e.V. (NTF)

Extremistische und vor allem terroristische Gewalt durch Frauen wird nach wie vor als Besonderheit wahrgenommen. Sie ist im öffentlichen Diskurs überwiegend männlich konnotiert, wohingegen durch Frauen ausgeübte Gewalt und Terrorismus eher als Einzelfall mit persönlicher Motivation begründet sowie als emotional statt instrumentell zu erklären versucht wird. Eher selten wird entsprechend von „Terroristen und Terroristinnen“, „Terrorist:innen“ o.Ä. gesprochen bzw. geschrieben – selbst wenn ansonsten gendersensibel formuliert wird. Diese Reproduktion von Stereotypen, die sich wertend auf das Geschlecht beziehen, spiegeln und beeinflussen die gesellschaftliche Wahrnehmung von Frauen im Kontext von Extremismus und Terrorismus und marginalisieren sowohl deren Bedrohungs- als auch deren Präventionspotenzial.

Der NTF-Workshop will die Vielfalt und Komplexität dieses Themenfelds ausloten und unterschiedliche Perspektiven, Ansätze und Fachbereiche unter Fragen wie folgenden zusammenbringen: Welche Faktoren motivieren Frauen, sich einer terroristischen Organisation anzuschließen – aber auch Institutionen der Terrorismusbekämpfung? Welche Funktionen und Rollen nehmen Frauen in den verschiedenen Phänomenbereichen (Linksextremismus/-terrorismus, Rechtsextremismus/-terrorismus, Islamismus/Dschihadismus, verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates, Single-Issue-Extremismus, z.B. im Rahmen der Anti-Abtreibungsbewegung) ein? Welche Rolle spielt Genderspezifität in Initiativen der Extremismus- und Terrorismusbekämpfung und -prävention?

Um diesen und anderen Fragen nachzugehen, laden wir Sie herzlich ein, einen Beitrag für den NTF-Workshop einzureichen. Wie immer sind im Rahmen des NTF insbesondere NachwuchswissenschaftlerInnen aus allen Disziplinen der Beschäftigung mit Extremismus und Terrorismus herzlich eingeladen, ihre Qualifikationsarbeiten oder ihre individuellen Projektfortschritte zu präsentieren.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Publikationen



MOTRA
Aktuell

2022

Sammelband

Radikalisierungsnarrative online: Perspektiven und Lehren aus Wissenschaft und Prävention.

Springer/Sybille Reinke de Buitrago (Hrsg.)

Radikalisierung hin zu extremistischen Milieus findet seit etlichen Jahren auch gezielt online statt. Während der Kontakt zu extremistischen Akteuren weiterhin auch offline geschieht, spielen die sozialen Medien in Radikalisierungsverläufen zunehmend eine wichtige Rolle. So werden Jugendliche in YouTube-Videos und auf anderen Plattformen der sozialen Medien aktiv von extremistischen Akteuren angesprochen und zu extremistischen Inhalten hingeleitet. Die Untersuchung und Offenlegung von Radikalisierungsnarrativen online ist daher eine wichtige Aufgabe für Wissenschaft und Prävention. In den Bemühungen um De-Radikalisierung bzw. Hemmung oder Prävention von Radikalisierung können auch Gegennarrative bzw. alternative Narrative eine Rolle spielen. Gegennarrative versuchen, Radikalisierungsnarrative zu dekonstruieren, falsche Zusammenhänge und Widersprüche offenzulegen und alternative bzw. rechtsstaatliche, demokratische Deutungen von bestehenden Problemen aufzuzeigen. Diese Gegennarrative können sowohl online verfügbar gemacht sowie in der Jugendarbeit für die Prävention genutzt werden. Der Sammelband greift diese Thematik auf, indem er wichtige Erkenntnisse aus Wissenschaft und Prävention zusammenbringt.

Dezember 2022

Artikel

Populism in Times of Spectacularization of the Pandemic: How Populists in Germany and Brazil Tried to 'Own the Virus' but Failed.

Societies 13 (1):9/Sybille Reinke de Buitrago

Exploring the case of Germany and Brazil, we will show how populists tried to use the pandemic to forge divisions between the people and the elite (represented by scientists, health experts, and the press). This conceptual-empirical paper wishes to make a contribution to the debate on how populists brought scientific public health issues into their black-and-white, antagonistic vision of society and hence instrumentalized COVID-19 for their own political gain.

April 2023

Sammelband

Deradikalisierung und Distanzierung auf dem Gebiet des islamistischen Extremismus. Erkenntnisse der Theorie - Erfahrungen aus der Praxis.

Springer/Samira Benz, Georgios Sotiriadis (Hrsg.)

Das Buch befasst sich mit den Modalitäten und den Herausforderungen der Distanzierungs- und Deradikalisierungsarbeit auf dem Gebiet des islamistischen Extremismus.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

April 2023

Artikel/Sammelband

Evaluation in der Distanzierungs- und Deradikalisierungsarbeit.

PrEval-Projekt

Kober, Marcus/Junk, Julian (2023): Evaluation in der Distanzierungs- und Deradikalisierungsarbeit, in: S. Benz & G. Sotiriadis (Hrsg.): Deradikalisierung und Distanzierung auf dem Gebiet des islamistischen Extremismus. Erkenntnisse der Theorie – Erfahrungen aus der Praxis, Wiesbaden: Springer VS, 431–445.

Mai 2023

CoRE-NRW Forschungspapier 5

Systematische Herausforderungen für Angebots- und Bedarfsstrukturen der schulischen Präventionsarbeit – Schwerpunkt NRW.

CoRE-NRW - Netzwerk für Extremismusforschung in Nordrhein-Westfalen

Im Fokus dieses Forschungspapiers stehen Fragen zur bestehenden Angebots- und Bedarfsstruktur hinsichtlich der schulischen Extremismusprävention im Kontext islamistischer Radikalisierung in NRW mit Querbezügen zum Rechtsradikalismus. Die Bezüge zum Rechtsradikalismus erfolgen unabhängig von einzelnen Religionsbezügen. Die Fragestellungen konzentrieren sich auf Signifikanzen im schulischen Kontext, in ausgewählten Kommunen, auf verschiedenen ordnungspolitischen sowie auf wissenschaftlicher Ebene. Sie greifen dabei die Bedingungen einer nachhaltigen Entwicklung schulischer Präventionsarbeit gegen islamistisch bedingte Radikalisierung, bereits laufende Modelle und Entwicklungen sowie Defizite auf, die in der Schulpolitik, den Schulen selbst und in strukturellen Hindernissen in der Präventionsarbeit zu finden sind.

Mai 2023

Bericht

The Online Gaming Ecosystem: Assessing Digital Socialisation, Extremism Risks and Harms Mitigation Efforts.

Global Network on Extremism and Technology (GNET)

This report provides a review of the research on the exploitation of gaming and gaming-adjacent platforms by violent extremists and the policies seeking to mitigate the impact of that exploitation. There is increasing interest in the nexus of online gaming and (violent) extremism. This report builds on the work of the Extremism and Gaming Research Network (EGRN) to provide a primer for those new to this space and an updated state of play of the cutting-edge research taking place among members of the network and beyond.

Mai 2023

Journals des Infodienst Radikalisierungsprävention #1

Islamistische Szene in Deutschland.

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

In dieser ersten Journal-Ausgabe geht es um die islamistische Szene in Deutschland. Neben Überblicksbeiträgen über Mitgliederzahlen, Strömungen und aktuelle Entwicklungen werden einzelne islamistische Gruppierungen genauer in den Blick genommen. Ein Fokus liegt dabei auf dem Spektrum des sogenannten legalistischen Islamismus.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Mai 2023

CoRE-NRW Kurzgutachten 6

Wirkung politischer Erwachsenenbildung - Präventionsmöglichkeiten am Beispiel der Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus.

CoRE-NRW - Netzwerk für Extremismusforschung in Nordrhein-Westfalen

Es ist in Deutschland bildungspolitischer Konsens, dass eine demokratische Gesellschaft politische Bildung braucht. Daher wird von den Ländern der Politikunterricht ebenso verbindlich geregelt, wie in den Erwachsenen-/Weiterbildungsgesetzen der Sach- oder Fachbereich Politische Bildung für kommunale Träger verpflichtend ist. Eines der Ziele politischer Bildung ist es, zur Festigung einer pluralen und offenen Gesellschaft beizutragen. Den Grund dafür liefert die Geschichte Deutschlands, ein weiterer liegt in den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen. Sie zeigen ein Erstarren des manifesten Rechtsextremismus sowie dessen Vor- und Umfeld, des Rechtspopulismus. Dementsprechend liegt die Auseinandersetzung damit verstärkt im Zentrum politischer Bildung. Es bleibt jedoch zu klären, welche Wirksamkeit die unterschiedlichen Aktivitäten und Formate politischer Bildung für die Stärkung der demokratischen Gesellschaft haben. Gut begründete Antworten darauf zu geben, ist der Anspruch dieses Kurzgutachtens. Es richtet seinen Blick auf die politische Erwachsenenbildung.

22. Mai 2023

Interventionen/Blog

„Sicherheitsbehörden sind keine Austern, die fest verschlossen sind.“

Violence Prevention Network (VPN)

Das von Violence Prevention Network gGmbH geleitete RADIS-Cluster „Dialog mit der Fachpraxis“ hat im Dezember 2022 einen Workshop zum Thema Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden veranstaltet. Neben Wissenschaftler*innen aus dem RADIS-Forschungsnetzwerk waren Präventionspraktiker*innen sowie Gäste aus den Bereichen Journalismus, Organisationssoziologie und Verfassungsschutz als Expert*innen für die Sicherheitsbehörden am Workshop beteiligt.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

31. Mai 2023

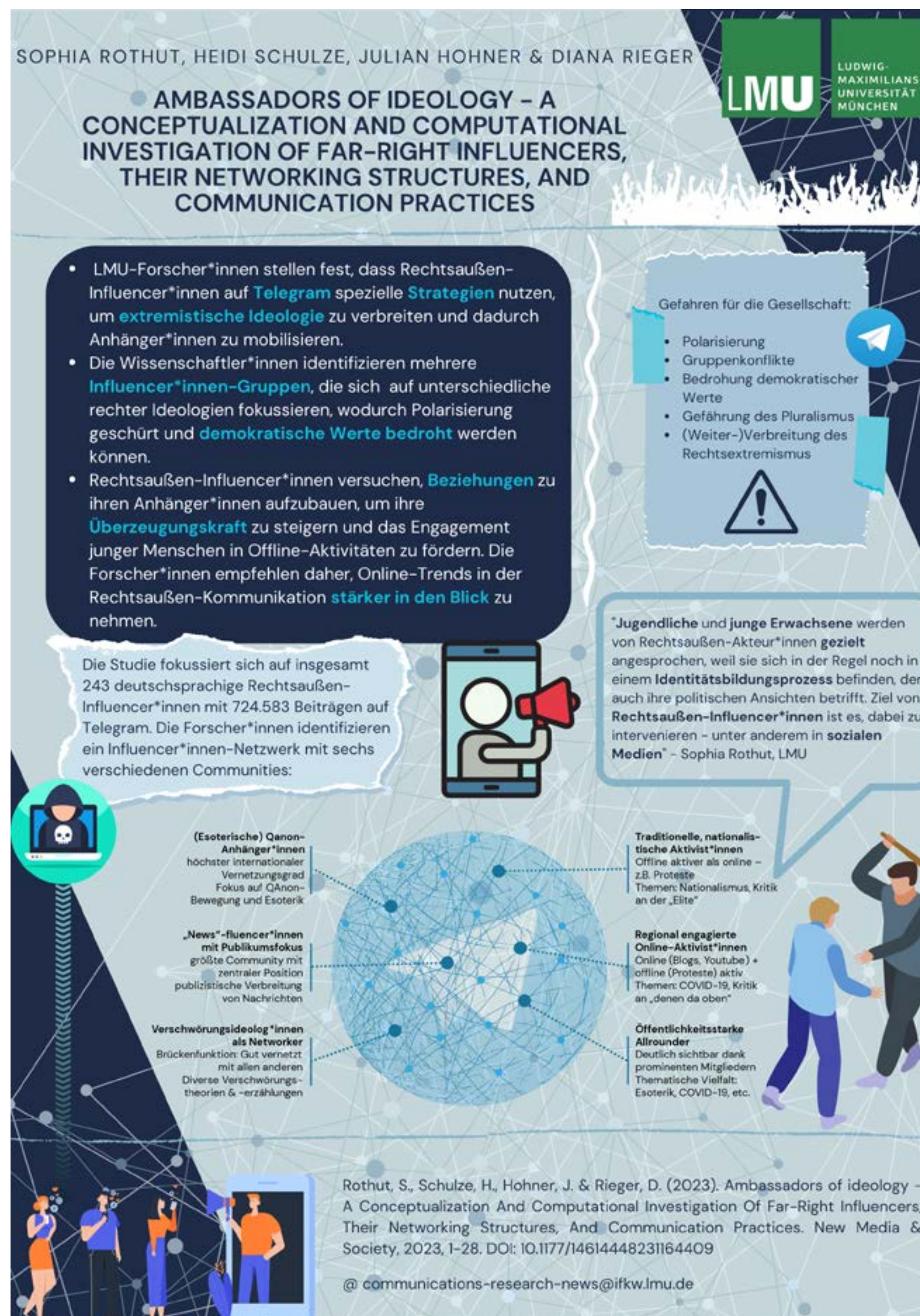


Artikel

Ambassadors of ideology: A conceptualization and computational investigation of far-right influencers, their networking structures, and communication practices.

New Media & Society/ AutorInnen: Sophia Rothut, Heidi Schulze, Julian Hohner, Diana Rieger

Increasingly, influencers are employed to market not only products but also ideas and beliefs. The far right has recognized the strategic potential of influencer communication to tap into new target groups and mobilize supporters. This paper provides insights into the little-explored field of far-right influencers. We conceptualize them as individual actors characterized by far-right ideology, positioned as political influencers, actively advocating for their ideological aims. Employing a multi-layered computational approach to explore communication practices and networking structures of 243 German-speaking far-right influencers on Telegram, we derive a typology and observe the emergence of a functionally differentiated influencer collective. In this collective, each community has specific functions and characteristics that emphasize different ideological aspects, mobilization modes, and influencer practices. Despite the decentralized organization, we find high efficiency in information dissemination. The results corroborate the assumed potential of far-right influencers as disseminators of ideological content who can be particularly persuasive through their role as parasocial opinion leaders.



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Juni 2023

Schriftenreihe/Heft 11

Die unsichtbaren Schwestern - Akteurinnen auf TikTok und Instagram im Spektrum Extremismus, Salafismus, Islamismus und Aktivismus.

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Die große Bedeutung von Social Media für salafistisch-islamistisch-extremistische Ökosysteme ist hinreichend bekannt. Inwieweit Frauen in das Ökosystem eingebunden sind und in welcher Form sie an Online-Aktivitäten teilnehmen, ist weniger erforscht. Heft 11 der Schriftenreihe widmet sich daher Social-Media-Beiträgen von Frauen auf Instagram und TikTok. Der erste Teil der Publikation beschäftigt sich mit der Schwierigkeit, Accounts, die von Frauen betrieben werden, als extremistisch, islamistisch, salafistisch, aktivistisch – oder nichts von alledem – einzustufen. In diesem Teil werden mögliche Kriterien, die bei einer Einstufung helfen können, anhand von Beispielen bestehender Projekte und Publikationen erörtert. Im zweiten Teil werden die als im weitesten Sinne dem Salafismus, Islamismus bzw. Aktivismus zugeordneten Inhalte hinsichtlich ihrer Formate analysiert. Ausgehend von den Formaten wird dabei untersucht, wie/ob auf ein ökosystemspezifisches Online-Verhalten von Frauen und Mädchen geschlossen werden kann.

Juni 2023

Journal

Demokratiebildung.

Journal für politische Bildung 2/2023

Das Demokratiefördergesetz befindet sich in der Anhörungsphase und wird möglicherweise noch im Jahr 2023 beschlossen und in Kraft treten. Diese Ausgabe des Journal kommentiert das Gesetz fachlich, fragt nach der Rolle der politischen Bildung und reflektiert, ob die politische Bildung sich dieses Gesetz aneignen kann bzw. aneignen will. Neben einer Einführung in zentrale Begrifflichkeiten im Demokratie-Kontext wird das Demokratiefördergesetz aus Sicht verschiedener ausgewählter Vertreter*innen der politischen Bildung kommentiert.

Juni 2023

Impuls #7

STRESS PUR – die Funktion von Radikalisierung im Kontext der Bindungstheorie.

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Die zentrale These dieses Artikels lautet: Wenn die stressregulierende Funktion von Bindung aufgrund von virulenten Risikofaktoren nicht ausreichend ausgeprägt ist, kann Radikalisierung, bei gegebenen Gelegenheitsstrukturen, eine Form der Kompensation zur Stressregulierung sein. Der Artikel beleuchtet zunächst die Rolle psychischer Grundbedürfnisse, zu denen Bindung gehört. Darauf aufbauend wird gezeigt, wie aufgrund von Deprivation Stress entsteht. In einem weiteren Schritt werden die Bindungsstile sowie die Bedeutung einzelner Hormone skizziert, die durch soziale Beziehungen gesteuert werden und ihrerseits soziale Beziehungen zu moderieren in der Lage sind. Schließlich werden Handlungsoptionen dargestellt, die im letzten Schritt zur Frage nach möglichen Interventionsformen im Ausstiegsprozess aufgegriffen werden.

Juni 2023

Impuls #8

Ein „gerechter islamischer Staat“? Die Herrschaft der Taliban als Projektionsfläche.

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

Die Liste der Menschenrechtsverletzungen, für die die Taliban seit ihrer Machtübernahme 2021 verantwortlich sind, ist lang und kann im Rahmen dieser Arbeit nicht vollständig aufgeführt werden. Dieser KN:IX Impuls soll vor allem der Frage nachgehen, ob und wie die Taliban staatliche Strukturen umgebaut haben und auf welchen religiösen Ideologien ihre Aktivitäten beruhen. Außerdem sollen ideologische Parallelen und Unterschiede zu anderen islamistisch-fundamentalistischen Strömungen umrissen sowie ein Überblick darüber gegeben werden, wie sich die Lage für religiöse Minderheiten, Frauen und Mädchen unter der Taliban-Herrschaft verschärft hat.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Juni 2023



MOTRA-Spotlight 5/23

Einstellungen zu Waffenlieferungen an die Ukraine und die Verbreitung von Kriegsängsten in Deutschland.

MOTRA

Die Konfrontation mit dem Krieg in der Ukraine hatte ferner erhebliche Ausstrahlungswirkungen auf die politischen Einstellungen der Menschen in Deutschland auch zu nationalen Fragen. So fanden sich unter anderem deutliche Effekte von Kriegsangst auf eine Erhöhung der Bereitschaft, zentrale demokratische und rechtsstaatliche Prinzipien, eine politische Debattenkultur sowie parlamentarische Kontrollinstrumente aufzugeben, zugunsten eines vermeintlich besseren Schutzes durch eine starke staatliche Führung. Solche Zusammenhänge zwischen Kriegsangst und einer Abwendung von demokratischen Prinzipien markieren Herausforderungen für eine offene Gesellschaft und den demokratischen Rechtsstaat in Deutschland, die im Rahmen politischer Bildung aber auch im Kontext der Prävention von Intoleranz und politischer Radikalisierung adressiert werden sollten.

1. Juni 2023

Ergebnisbericht

Muslimisch gelesene Vielfalt im Gespräch – Ergebnisse der Working Groups.

BAG RelEx

Im Rahmen des Modellprojekts „Muslimisch gelesene Vielfalt im Gespräch“ sind verschiedene Working Groups entstanden.

3. Juni 2023

Zeitschriftenartikel

Neue Radikalität? Protest, Gewalt und ziviler Ungehorsam – Versuche einer Grenzziehung.

Forschungsjournal Soziale Bewegungen, Band 36 Heft 2

Der Themenschwerpunkt von Hannah Franzki, Jannis Grimm und Mariam Salehi zeigt Perspektiven für die Selbstverortung derer auf, die gewaltförmige Phänomene in ihrer sozialen, temporalen, diskursiven und normativen Situiertheit zu beschreiben suchen. Er knüpft damit implizit an Richard Swedbergs Aufruf zur bewussten und aufmerksamen Theoretisierung in der Sozialforschung – also der Konzentration auf die „praktische Anwendung der Theorie in Konfrontation mit der empirischen Realität“ – und seiner Übertragung auf die Gewaltsoziologie an. Gleichzeitig nimmt er eine empirische Engführung dieses Desiderats auf das Forschungsfeld Protest, Mobilisierung, Widerstand vor.

13. Juni 2023

Interventionen/Blog

Deradikalisierung im Bereich Islamismus – Der pädagogische Ansatz von Violence Prevention Network.

Violence Prevention Network (VPN)

Wie kann die pädagogische Arbeit mit jungen Menschen gelingen, die extremistische Tendenzen aufweisen? Thomas Mücke ist Mitbegründer und Geschäftsführer von Violence Prevention Network, das seit 2001 in der Prävention und Deradikalisierungsarbeit tätig ist. Ein Arbeitsfeld ist der Islamismus. Mücke schildert anhand von Fallbeispielen und Praxiserfahrungen die Grundsätze der Arbeit von Violence Prevention Network.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

14. Juni 2023



Analyse #10

Säkularismus und Religion im Spannungsfeld der Islamismusprävention. Eine muslimische Praxisperspektive.

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

19. Juni 2023

Policy Brief

Informationsmanipulation als komplexe Herausforderung. Integratives Modell zum Umgang mit Desinformation.

CeMAS

Desinformation wird häufig eindimensional betrachtet, während weitere Perspektiven unzureichend beleuchtet werden. Die bereits betrachteten Perspektiven sind wertvoll und tragen zum Verständnis von Desinformation bei, allein betrachtet werden sie der Komplexität des Problems aber nicht gerecht. Im vorliegenden Policy Brief wird daher ein integratives Modell zum Umgang mit Desinformation vorgestellt, das die Perspektiven Information, Sicherheit, Technologie, Sozialwissenschaft und Demokratie kombiniert, um das Problem Desinformation in seiner Komplexität zu erfassen und einzudämmen. Das Modell weitet den Blick im Umgang mit Desinformation und kann sowohl zur Bewertung einzelner Narrative als auch zu einer kombinierten Maßnahmenableitung genutzt werden.

Juni 2023



Russland-Analysen, Nr. 437

Der Ukrainekrieg: Kriegsängste, die Akzeptanz von Waffenlieferungen und Autokratieakzeptanz in Deutschland.

Richter, T., Wetzels, P., Farren, D. & Brettfeld, K. (MOTRA)

„Im Februar 2023 fand im Rahmen des bundesweiten Forschungsverbundes MOTRA (Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung) eine repräsentative Online-Umfrage unter mehr als 2.400 erwachsenen Personen in Deutschland statt, in der unter anderem die Akzeptanz von Waffenlieferungen zur Unterstützung der Ukraine sowie subjektive Einschätzungen der Bedrohung Deutschlands durch diesen Krieg thematisiert wurden.

Es zeigte sich, dass der Überfall Russlands auf die Ukraine bei einer großen Mehrheit der deutschen Bevölkerung mit massiven Kriegsängsten einhergeht. Gleichzeitig findet sich eine hohe Akzeptanz für die Unterstützung der Ukraine durch eine Lieferung von militärischer Ausrüstung. Für die politische Situation innerhalb Deutschlands besonders wichtig ist schließlich, dass die Ausprägung von Kriegsangst in starkem Maße die Bereitschaft der Bevölkerung beeinflusst, demokratische und rechtsstaatliche Prinzipien zugunsten einer autokratischen staatlichen Führung aufzugeben. Dies stellt eine massive Herausforderung unserer Gesellschaft dar, welche aus unserer Sicht zukünftig gezielter adressiert werden sollte.“

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Juli 2023

Unterrichtsmaterial

Materialien & Methoden für den Unterricht in der Grundschule Zu Radikalisierungsprävention, religiöser und kultureller Vielfalt.

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Der Infodienst hat Publikationen für den Unterricht in der Grundschule zusammengestellt. Sie unterscheiden sich zum Teil sehr voneinander, in Inhaltsschwerpunkten, aber auch in der Form der Ausgestaltung, des Medieneinsatzes und des Grades der Ausarbeitung. Einige Publikationen bieten vollständig ausgearbeitete Unterrichtseinheiten mit druckfertigen Arbeitsblättern. Manche bieten Online-Videos, andere arbeiten mit Fotos oder Texten. Viele der Materialien eignen sich auch für die außerschulische Bildungsarbeit.

Juli 2023

Unterrichtsmaterial

Materialien & Methoden für den Unterricht in der Sekundarstufe.

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Der Infodienst hat Publikationen für den Unterricht in der Grundschule zusammengestellt. Sie unterscheiden sich zum Teil sehr voneinander, in Inhaltsschwerpunkten, aber auch in der Form der Ausgestaltung, des Medieneinsatzes und des Grades der Ausarbeitung. Einige Publikationen bieten vollständig ausgearbeitete Unterrichtseinheiten mit druckfertigen Arbeitsblättern. Manche bieten Online-Videos, andere arbeiten mit Fotos oder Texten. Viele der Materialien eignen sich auch für die außerschulische Bildungsarbeit.

Juli 2023



MOTRA-Spotlight 6/23 - FEATURE von Prof. Dennis Klinkhammer

Künstliche Intelligenz in der Radikalisierungsforschung: Synopse von Grundlagenwissen, Weiterbildungsangeboten und Limitationen.

MOTRA

Die aktuellen Entwicklungen von Künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen haben die technologische Landschaft revolutioniert und unter Rückgriff auf die sogenannten Transformer-Modelle zahlreiche neue Möglichkeiten eröffnet, die zum Teil bereits in der Radikalisierungsforschung und der Analyse von Social Media Daten zur Anwendung gebracht werden. Für ein einheitliches Verständnis bietet dieses MOTRA-Spotlight daher eine anschauliche Einführung in die grundlegenden Konzepte von KI, insbesondere unter Verweis auf das maschinelle Lernen, die Funktionsweise von neuronalen Netzen und dem sogenannten Deep Learning als Teilbereiche der KI. Im Fokus steht dabei, wie menschenähnliches Denken und Verhalten durch den Einsatz von Algorithmen und Daten erreicht werden kann, wobei die zugrundeliegenden Algorithmen nicht nur eine deutliche Parallele zur Statistik aufweisen, sondern unmittelbar auf mathematische und statistische Verfahren zurückzuführen sind.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

4. Juli 2023

Beitrag

Der „IS“ nach dem Ende seines Kalifats - Langfristige Herausforderungen für die Präventionsarbeit in Deutschland.

BAG RelEx

Seit dem weitgehenden Verlust der Territorien seines selbst proklamierten Kalifats und eines sicheren Rückzugsorts für die Planung großer Anschläge auch im Westen, ist es um den sogenannten Islamischen Staat (IS) in der deutschen Öffentlichkeit still geworden. Als im April 2022 der Sprecher des IS zu einer globalen Anschlagskampagne während des Ramadans aufforderte, tauchte dies nur als kleine Meldung in deutschen Medien auf – obwohl im Aufruf explizit formuliert wurde, dass IS-Anhänger*innen die „Gelegenheit“, dass Russland und der Westen derzeit mit sich selbst beschäftigt seien, für Anschläge in Europa nutzen sollten (FAZ 2022). Tatsächlich ist der IS heute sehr viel dezentraler organisiert. Grund genug zu fragen, welche Relevanz diese globale Entwicklung in Deutschland und für die Präventionsarbeit hat.



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Projektberichte

Mai 2023

Extrem rechte Akteure und Kampfsport

Modellprojekt „Vollkontakt – Demokratie und Kampfsport“

Das jährlich erscheinende Monitoring des Modellprojekts dokumentiert die Entwicklung des Kampfsports in der extremen Rechten in Deutschland und in seinen europäischen Netzwerken. Dafür beschreiben die Projektmitarbeitenden sowohl zentrale Organisationen als auch verflochtene Netzwerke, greifen aktuelle Geschehnisse auf und analysieren prägende Ideologeelemente. An den dargestellten Entwicklungen regionaler, nationaler und europaweiter Netzwerke wird sichtbar, wie die extreme Rechte daran arbeitet, ihre Gewalt und strukturelle Organisation im Kampfsport zu professionalisieren.



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Ausschreibungen + Förderbekanntmachungen



MOTRA
Aktuell

Laufzeit: **Februar 2023 bis Dezember 2026**

Neues Projekt

Organisierte Zivilgesellschaft und rechte Interventionen

WZB und Universität Kassel

„Ziel des Projektes „Organisierte Zivilgesellschaft und rechte Interventionen“ ist es, die Zivilgesellschaft zu stärken, ihre Handlungsfähigkeit gegen rechte Interventionen zu erhöhen und zu eruieren, welche Unterstützung – vor allem in infrastrukturell schwachen Sozialräumen – zivilgesellschaftliche Akteure dabei benötigen. Im Mittelpunkt des Vorhabens steht die Frage, wie die organisierte Zivilgesellschaft gegenüber anti-demokratischen Herausforderungen gestärkt werden kann. Das Projekt, im Verbund mit der Universität Kassel, wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Förderrichtlinie „Aktuelle und historische Dynamiken von Rechtsextremismus und Rassismus“.“

Seit **Januar 2023**

Neues Projekt

Grenzgänger ProKids

Beratungsnetzwerk Grenzgänger

Ziel von Grenzgänger ProKids ist es, die Kinder aus islamistisch geprägten Familien in ihrer individuellen Entwicklung, hin zu einer eigenständigen Persönlichkeit im Sinne einer vielfältigen und pluralistischen Gesellschaft, zu unterstützen, zu fördern und mögliche Radikalisierungsketten zu unterbrechen. Hierzu gehören nicht nur verschiedene Therapiemethoden wie etwa Traumatherapie und Maltherapie, die Unterstützung beim Aufbau gesunder Bindungen, die Förderung der Resilienzen und Empowerment, sondern auch Aspekte der Menschenrechtserziehung und des Demokratielernens. Gleichzeitig unterstützt Grenzgänger ProKids die Familien aber auch in konkreten Erziehungsfragen und bei Problemen im Alltag.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Stellenausschreibungen



MOTRA
Aktuell

Frist: **Juli/August 2023**

Modus – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH

Projektleitung für angewandte Forschung und wissenschaftliche Begleitung in der Extremismusprävention (m/w/d)

Der Verein Akzeptanz, Vertrauen, Perspektive e. V. sucht eine:n leitende:r Streetworker:in ab sofort in Vollzeit für die Präventions- und Deradikalisierungsarbeit in Online-Communities sowie auf öffentlichen Plätzen und Straßen in Berlin. Ziel des Projekts „streetwork@online“ ist es, einer islamistisch begründeten Radikalisierung von jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren entgegenzuwirken.

Frist: **31. Juli 2023**

Violence Prevention Network (VPN)

Pädagogische Mitarbeit (m/w/d) „Intervention, Beratung und Fortbildung im Phänomenbereich Rechtsextremismus in Sachsen“

Für die Mitarbeit in unserem Fachbereich Rechtsextremismus bieten wir am dem 1. September 2023 eine befristete Stelle in Sachsen: Pädagogische Mitarbeit (m/w/d) „Intervention, Beratung und Fortbildung“

Frist: **31. Juli 2023**

Akzeptanz, Vertrauen, Perspektive e. V. (AVP)

Leitende:r Streetworker:in für Präventions- und Deradikalisierungsarbeit

Der Verein Akzeptanz, Vertrauen, Perspektive e. V. sucht eine:n leitende:r Streetworker:in ab sofort in Vollzeit für die Präventions- und Deradikalisierungsarbeit in Online-Communities sowie auf öffentlichen Plätzen und Straßen in Berlin. Ziel des Projekts „streetwork@online“ ist es, einer islamistisch begründeten Radikalisierung von jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren entgegenzuwirken.

Frist: **9. August 2023**

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)

Sachbearbeiter/-innen (m/w/d) im Bereich der Auswertung des Phänomenbereiches Rechtsextremismus/-terrorismus

Als Sachbearbeiter/-in leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Rechtsextremismus und -terrorismus. Sie verknüpfen dabei zielgerichtet Informationen, führen selbst Recherchen durch und veranlassen operative Maßnahmen. Ihre Expertise zum Rechtsextremismus bringen Sie in Analyseprojekten und bei der Aufklärung von Netzwerkstrukturen (auch im virtuellen Raum) ein. Bei der Kooperation mit in- und ausländischen Sicherheitsbehörden sowie bei Vorträgen profitieren Sie von Ihrer fachlichen Erfahrung und Kommunikationskompetenz.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Stellenausschreibungen



**MOTRA
Aktuell**

Frist: 10. August 2023

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)

Sachbearbeiter/-innen (m/w/d) für den Bereich Islamismus und islamistischer Terrorismus

Ihre Fähigkeit zu analytischem und strategischem Denken nutzen Sie zur Auswertung von Informationen aus dem Bereich Islamismus und islamistischer Terrorismus. Darüber hinaus koordinieren Sie die Bearbeitung operativer Fälle und veranlassen verantwortungsbewusst und nach rechtlichen Vorgaben entsprechende Maßnahmen. Sie bewerten Sachverhalte, erstellen Berichte und tauschen sich regelmäßig mit in- und ausländischen Sicherheitsbehörden z. B. im Gemeinsamen Terrorismusabwehrzentrum in Berlin über sicherheitsrelevante Personen und Organisationen aus.

Frist: 1. September 2023

ufuq.de

Referent*in für die Öffentlichkeitsarbeit von ufuq.de

Zum 1. Oktober 2023 suchen wir eine*n Referent*in für die Öffentlichkeitsarbeit von ufuq.de. Die Stelle hat einen Umfang von 25,35 Wochenstunden (65 %) und umfasst insbesondere Tätigkeiten im Rahmen des Kompetenznetzwerkes „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX).

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

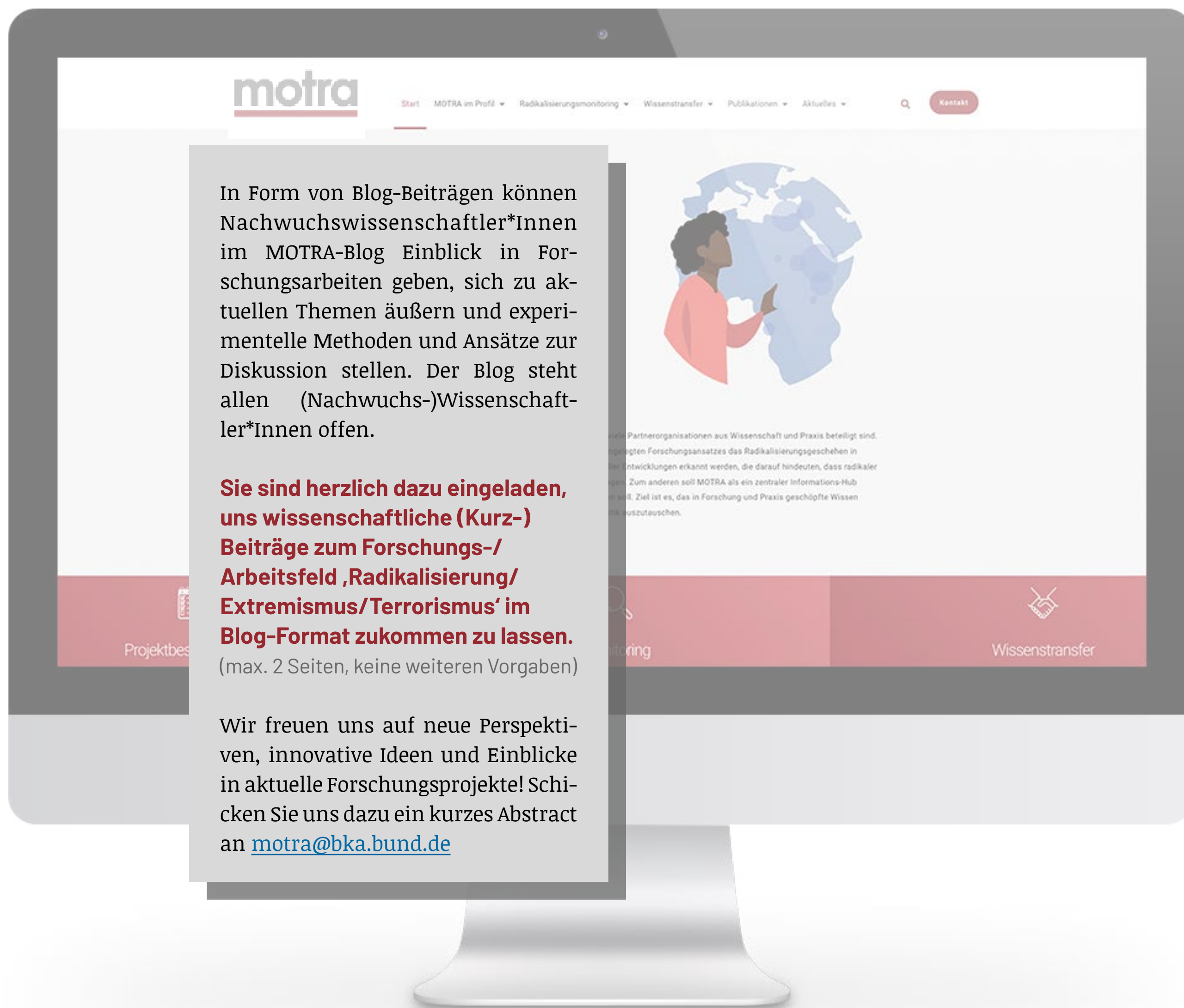
Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

MOTRA-Blogbeiträge



In Form von Blog-Beiträgen können Nachwuchswissenschaftler*Innen im MOTRA-Blog Einblick in Forschungsarbeiten geben, sich zu aktuellen Themen äußern und experimentelle Methoden und Ansätze zur Diskussion stellen. Der Blog steht allen (Nachwuchs-)Wissenschaftler*Innen offen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, uns wissenschaftliche (Kurz-) Beiträge zum Forschungs-/Arbeitsfeld ‚Radikalisierung/Extremismus/Terrorismus‘ im Blog-Format zukommen zu lassen.
(max. 2 Seiten, keine weiteren Vorgaben)

Wir freuen uns auf neue Perspektiven, innovative Ideen und Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte! Schicken Sie uns dazu ein kurzes Abstract an motra@bka.bund.de

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Sonstiges



MOTRA
Aktuell

Jederzeit

Think Tank Report (TTR)

Think Tank Report - Einblicke in die Agenda internationaler Think Tanks zum Thema Extremismus

Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Think Tank Report scannt die Forschung internationaler Think Tanks und präsentiert aktuelle und zukunftsweisende Themen aus Politik und Gesellschaft komprimiert und anschaulich.

Jederzeit

Podcast

Rechtsextremismusprävention kompakt

Fachstelle Rechtsextremismusprävention

Rechtsextremismus und die Gewalt, die von ihm ausgeht, hinterlassen in unserer Gesellschaft seit langem ihre Spuren. Immer wieder wurden in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Menschen in Deutschland bedroht oder ermordet – wegen ihres Aussehens, ihrer Religion, ihrer Herkunft oder ihrer politischen Meinung. Es ist höchste Zeit, dass wir uns alle dieses Problems annehmen. Worauf es bei der Prävention von Rechtsextremismus in der Jugendarbeit ankommt, bespricht der Podcast der Fachstelle Rechtsextremismusprävention.

Jederzeit

Wanderausstellung

Was' los, Deutschland!?

CD-Kaserne gGmbH

Seit 2019 ist die Wanderausstellung „Was' los, Deutschland!?“ unterwegs durch die Bundesrepublik. Schon an 30 Standorten konnten sich ungefähr 18.000 Besucherinnen und Besucher mit ihrer Hilfe fundiert darüber informieren, wie in Deutschland über den Islam gesprochen wird. Die Ausstellung gibt es auch in einer Online-Variante. Diese bietet zwar nicht die Interaktionsmöglichkeiten wie vor Ort, und die Figuren sind auch nur daumenstark groß, dafür lassen sich die Szenen überall und jederzeit über den Internetbrowser anhören.

Jederzeit

Feedback

Feedback zur TaskCard „Islamismusprävention in sozialen Medien“

ufuq.de

Das Online-Angebot für pädagogische Fach- und Lehrkräfte, schulische Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen und weitere Multiplikator*innen gibt Anregungen für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit, um Jugendliche und junge Erwachsene gegen islamistische Ansprachen zu stärken: Eine TaskCard – eine kostenlos zugängliche Online-Pinnwand – gibt einen Überblick über Lernmaterialien sowie Informationen zu aktuellen Themen, die Jugendliche beschäftigen und in islamistischen Medien instrumentalisiert werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten für Fachkräfte in Sachsen-Anhalt. Die TaskCard informiert über Beratungsstellen und Ansprechpersonen und stellt Initiativen vor, die die Bildungs- und Jugendarbeit mit Fortbildungen und Workshops in Sachsen-Anhalt unterstützen.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Jederzeit

Beratungsapp „SupportCompass“
Online-Beratung für Gewaltopfer
VBRG e. V.

Die Beratungsapp „SupportCompass“ ermöglicht Betroffenen von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt eine niedrighschwellige Kontaktaufnahme zu einer Beratungsstelle in ihrer Nähe.

1. Mai 2023

Veranstaltungsreihe „Technik Extrem“/Themenabend technik.kontrovers
Wie verändern neue Technologien Radikalisierung und Extremismus
ITAS/KIT

2. Mai 2023

Podcast - KN:IX talks Folge #14
Miteinander statt gegeneinander im Kampf gegen Antisemitismus
Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

In der vierzehnten Folge von KN:IX talks haben wir mit Saba-Nur Cheema und Derviş Hızarcı über islamisierten Antisemitismus, antimuslimischen Rassismus und die Islamismusprävention gesprochen. Wieso ist es schwierig, von einem muslimischen oder islamischen Antisemitismus zu sprechen? Wie nutzen islamistische Gruppen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus für sich und welche Tipps haben unsere Expert*innen für die praktische Arbeit?

2. Mai 2023

Podcast - KN:IX talks Folge #15
„Antisemitismus von allen Seiten“ - Perspektiven von Betroffenen auf die Bedrohungslage in Deutschland
Kompetenznetzwerks „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

In der Folge #15 von KN:IX talks sprechen wir mit dem Sozialwissenschaftler Niklas Herrberg über ein Forschungsprojekt, in dem er der Perspektive von Betroffenen von Antisemitismus in Deutschland nachgeht. Welche Formen von Antisemitismus erleben sie, in welchen Situationen tritt er auf – und durch wen?

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

24. Mai 2023

Fernsehbeitrag Tagesschau

Daniel Saldivia Gonzatti, Protestforscher Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, mit Details zur Razzia gegen „Letzte Generation“ und zur Frage, ob diese Aktion gerechtfertigt ist

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

1. Juni 2023

APuZ #18/Podcast

Rechte Gewalt

Bundeszentrale für politische Bildung (bpj)

Rechte Gewalt ist in Deutschland allgegenwärtig, von Hass und Hetze auf der Straße bis hin zu rassistischen und antisemitischen Morden. Wir blicken in dieser Folge mit Fabian Virchow und Andreas Speit auf die Entwicklung und das Ausmaß rechter Gewalt und sprechen mit Juliane Karakayali, Margareta Zabergja und Patrycja Kowalska über den Umgang mit Betroffenen und Angehörigen.

Seit 1. Juni 2023

Neuer Podcast

„Radikal Einmischen“

Center for Education on Online Prevention in Social Networks (CEOPS)

Der Podcast beschäftigt sich mit Fragen rund um die Phänomenbereiche des Extremismus. In jeder Folge werden Gäste eingeladen, die aus ihrer Arbeit erzählt. In dem Podcast geht es daher unter anderem um Privatsphäre im Internet, kritischen Auseinandersetzungen mit Begriffen wie Extremismus oder Prävention und all die Fragen, was eigentlich wichtig ist, um Online Streetwork zu betreiben.

1. Juni 2023

Das neue Informationsangebot KN:IX plus ist da!

Neues Informationsangebot für Praktiker*innen und Multiplikator*innen der Islamismusprävention

Kompetenznetzwerk „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX)

KN:IX plus ist ein nichtöffentliches, onlinebezogenes 24/7- Informationsangebot von KN:IX für Praktiker*innen und Multiplikator*innen der Islamismusprävention. Häufig mangelt es den Fachkräften der Präventionsarbeit an Zeit, aufwendige Recherchen oder Beobachtungen über Trends, Akteur*innen und Themen der relevanten Szenen vorzunehmen. Hier setzt KN:IX plus an, indem dort quantitative Informationen feldrelevanter öffentlicher Social-Media-Accounts gebündelt, fachlich eingeordnet und anschaulich visualisiert werden.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

1. Juni 2023

Ergebnisbericht

Muslimisch gelesene Vielfalt im Gespräch – Ergebnisse der Working Groups

BAG RelEx

Im Rahmen des Modellprojekts „Muslimisch gelesene Vielfalt im Gespräch“ sind verschiedene Working Groups entstanden.

5. Juni 2023

Infodienst Journal #1 erschienen

Islamistische Szene in Deutschland

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

In der ersten Ausgabe des Journals des Infodienst Radikalisierungsprävention geht es um die islamistische Szene in Deutschland. Neben Überblicksbeiträgen über Mitgliederzahlen, Strömungen und aktuelle Entwicklungen werden einzelne islamistische Gruppierungen genauer in den Blick genommen. Ein Fokus liegt dabei auf dem Spektrum des sogenannten legalistischen Islamismus.

Noch bis 13. August 2023

Ausstellung

Un|sichtbarer Terror. Orte rechter Gewalt in Deutschland

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

„Un|sichtbarer Terror. Orte rechter Gewalt in Deutschland“ ist eine Ausstellung des NS-DOK in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung. Sie nähert sich der langen Geschichte rechter Gewalt in Deutschland aus Perspektive der Gegenwart. Die Begegnung mit meist unbekanntem, in Vergessenheit geratenen Gewaltgeschichten erfolgt über Fotografien, auf denen Schauplätze vergangener rechter Übergriffe, Attentate und Morde festgehalten sind: Seit 2021 hat der Fotograf Mark Mühlhaus mehr als 30 Orte in ganz Deutschland aufgesucht, an denen rassistische oder antisemitische Taten von Rechtsterroristen, Neonazis, Skinheads und gewaltbereiten rechten Jugendlichen verübt wurden.

Noch bis 1. Oktober 2023

Ausstellung

RECHTSTERRORISMUS - Verschwörung und Selbstermächtigung - 1945 bis heute

Memorium Nürnberger Prozesse

Die Ausstellung geht auf über 20 Fälle von rechtsterroristischer Gewalt zwischen 1945 und heute ein. Dabei setzt sie Beispiele aus Nürnberg und Umgebung mit internationalen Fällen in Beziehung. Deutlich wird, dass Rechtsterrorismus keine temporäre und lokale Erscheinung der Gegenwart ist, sondern ein ständiger Begleiter der deutschen und internationalen Geschichte. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Perspektive der Opfer und Betroffenen von rechtsterroristischer Gewalt. Zudem stellt die Ausstellung die Frage nach dem gesellschaftlichen und juristischen Umgang mit rechtsterroristischen Verbrechen.

Ausgabe **3/23**

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG

Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Vertreten durch

Dr. Uwe Kemmesies
Telefon: 49(0)611/55-0
E-Mail: motra@bka.bund.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV

Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Redaktion

Isabelle Holz

Layout

studio halvar,
Ben Luca Jung

Forschungskordinator (MOTRA-Verbund)

Dr. Uwe Kemmesies

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

MOTRA-Verbundpartner



Berghof Foundation



MOTRA
Aktuell

Ausgabe

3/23

Editorial

Projekt im Fokus I

Projekt im Fokus II

FoMo

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Sonstiges

Impressum